

**Anfrage an den Budgetdienst:**  
**Abg. z. NR Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer (NEOS)**  
**Sprecherin für Budget, Energie und Landwirtschaft**  
(23. Januar 2026)

Wien, 23. Januar 2026

## **Anfrage an den Budgetdienst: Finanzierung des österreichischen Gesundheitssystems**

Im internationalen Vergleich sind die Gesundheitsausgaben in Österreich überdurchschnittlich hoch, wobei der Zugang zu medizinischer Behandlung in Österreich generell sehr gut und vom Haushaltseinkommen unabhängig ist (WIFO 2024). Die gesamtstaatlichen Gesundheitsausgaben stiegen zwischen 2015 und 2024 von 11,1 % des BIPs auf 12 % des BIPs deutlich an. Hauptverantwortlich dafür waren die steigenden laufenden öffentlichen Gesundheitsausgaben, die sich im selben Zeitraum von 7,7 % des BIP auf 8,8 % des BIPs erhöhten (System of Health Accounts, Statistik Austria). Auch für die kommenden Jahre, bzw. Jahrzehnte ist von einer weiteren Erhöhung der gesamtstaatlichen Gesundheitsausgaben auszugehen (siehe dazu auch Langfristige Budgetprognose 2025 des BMFs).

Das öffentliche Gesundheitssystem ist ein zentraler Pfeiler der Gesundheitsversorgung in Österreich und dementsprechend ein entscheidender Treiber der gesamten Gesundheitsausgaben. Es ist durch eine breite Streuung der Zuständigkeiten über mehrere Selbstverwaltungskörper und Gebietskörperschaften gekennzeichnet. Dementsprechend zersplittert ist auch die Finanzierungsstruktur. Diese Zersplitterung bei Finanzierung und Zuständigkeit ist seit Jahrzehnten Gegenstand wissenschaftlicher und politischer Reformvorschläge, mit dem Ziel, öffentliche Gesundheitsleistungen leistungs- und kosteneffizienter zu erbringen.

Die Budgetsprecherin des NEOS Parlamentklubs, Karin Doppelbauer, stellt daher folgende Anfrage zur Finanzierung des österreichischen Gesundheitssystems in den Jahren 2015-2024 an den Budgetdienst:

- 1. Wie haben sich die gesamtstaatlichen Gesundheitsausgaben (ohne Langzeitpflege) seit 2015 entwickelt?**
  - a. Welche Ausgaben entfallen jeweils auf Bund, SV, Länder und Gemeinden?
  
- 2. Wie stellen sich die wesentlichen Finanzierungsströme zwischen den Akteuren im Gesundheitssystem im Zeitablauf dar?**
  - a. Verflechtungen zwischen Bund, Länder, Gemeinden und SV
  - b. Unterschiede in der Finanzierung von stationärem und niedergelassenem Bereich sowie Entwicklung der jeweiligen Ausgaben.

**3. Wie sind die Aufgaben im Gesundheitssystem verteilt?**

- a. Welche wesentlichen Steuerungsinstrumente kommen aktuell zur Anwendung (z. B. 15a-Vereinbarungen, Zielsteuerung Gesundheit)?
- b. Welche möglichen Anreizwirkungen (z. B. im Hinblick auf Patientensteuerung) ergeben sich daraus?

